

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 46

Artikel: Glaessing, maire de Wiesbade
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452965>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Glaessing, maire de Wiesbade

„Der wegen abgelehrter Tolerierung eines Hurenhauses ausgesetzte Bürgermeister von Wiesbaden stand im Schlosse des Großherzogs von Hessen in Darmstadt. Aufnahme.“

Poincaré und Clemenceau

Begönner heute noch — Bordell. Drum warf aus Wiesbaden man schnell Den Glaessing-Bosch, der haf't's — Bordell...

Doch er — durch Frankreich deportiert —

In Darmstadt, im Palais logiert:

Ein Hessenfürst spricht derart höhn

Spanzöß'scher — Syphilisation! ki

Schmeichelhaft

Herr (zu einer jungen Dame): Mein Fräulein, lieben Sie die Auffen...?

Dame: Darf ich das vielleicht als einen Heiratsantrag auffassen? K. Eg.

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!

Eigene Konditorei!



Sowieso!

Nägeli: Du, sie wänd fliegende Polizischtie istelle!

Mörgeli: Sließende Polizischtie? Dänn git's au bald fliegen-de Wirtshüsler!

Nägeli: Sowieso!

Dies und Das!

I.

Die Weiber sind mir — Luft:
Ohne Luft kann keiner leben!

II.

Schwer drückt ein — voller Beutel,
Schwerer ein — leerer... ki

Wahltag: Zahltag!

I.

„S' Bärn die Rollackierten
Erheben Siegsklimblim,
Trotzdem sie die — Däbgerien,
Sind sie doch — ohne Grimm!“

II.

„Rechts ausweichen, links zu marschieren!“
Wollte der Bolschewik kommandieren;
„Links meiden und rechts zu promenieren!“
Möcht' schon den Staatsflühen harmonieren;
Doch glück' es nicht ganz in diesem Sall:
„Der Abzug der Göttli aus — Wahlhall!“ ki

Ermunterung

„Gi, ei, Herr Leutnant, Sie küffen
mich auf den Nacken? — Ich denke,
Sie haben Srontdienst?“ K. Eg.

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine. =

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 2 $\frac{1}{2}$ -11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
4 Akte Erstaufführung 4 Akte
Der grösste amerik. Detektiv-, Spionage-, Wild-
West- und Abenteuer-Roman in 12 Episoden

Karo-Ass

oder:

„Die Verbrecherbande von Lost-Hope“

7. und 8. Episode

Herzen wie Stahl. — Angstvolle Momente.

In der Hauptrolle als: „Virginia Dixon“ MARIE WALCAMP, die bekannte Kunslerin aus dem Film: „SUZY, die Amerikanerin“

Für diejenigen Besucher, welche die früheren Episoden nicht gesehen, erfolgt vor Beginn der 7. eine genaue Aufklärung über alle früher gezeigten Episoden.

4 Akte Liebestragödie 4 Akte

Im Sturme des Lebens

Tiefergründendes Drama aus dem Leben

In der Hauptrolle: Frl. NAPIEROWSKA
Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich. KONZERT

CORSO-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Scheherazade“ oder „Tausend und eine Nacht“, phantastisches Märchenspiel in 4 Akten.

Palais MASCOTTE-CORSO

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 30. November 1919, täglich abends 8 Uhr „Mucki im Unterrock“, Sketch in 1 Akt v. J. Armin, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schnneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Lohengrin“ mit: Carl Fleischmann, Dina Dietrich, Wenja Horace, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 16. bis 30. November, abends 8 Uhr „Kuri Kuri Tscheki-san“, Groteske in 1 Akt v. Fritz Lenzer, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cubaret Luxemburg

Limmattal 22

Zürich 1

Täglich 1886

von 4-6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Künstler-Konzerte
„8-11“ Cabaret-Vorstellung

Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

Restaurant z. Hammerstein

Pfälzgasse 2

vis-à-vis d. Kindl

Spezialität: Waadtänder- und Walliserweine. 1958 Léon Utz-Blank.

Höfli. empfiehlt sich

Stadtbekannt

Kindli Keller & Rüche

300,000

Leser ca. pro Nummer hat die albfamige „Schweizer Zeitung“ in Zürich 2a (Verlag L. G. Jean Frey). — Diejenige erscheint im 30. Jahrgang und ist in über 4000 Orten verbreitet. ::

Personal- Gesuch

finden daher durch die-
ses Blatt eine intensive
Verbreitung.

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg- str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

Zürich 6 Restaurant Kellerhof

23 Sonneggstrasse 23.

ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfli. empfiehlt sich

1961 Frau Würsch-Strolz (ehem. Kämmel).

LUZERN

Hotel „Weisses Kreuz“

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1
5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

Wein-Salon

Rendezvous

1. Etage

d. Ostschweizer

Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

BADEN Restaurant „Z. Leiter“

Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier
WWE. M. GERSTER

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN

Café - Restaurant (neu renoviert)

ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg- str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

Frl. Jos. Berta Jäger.

1989 Höflich empfiehlt sich

Café-Restaurant Station

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.

Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft - ff. Hürlimannbier

Gute Küche. Kleines Gesellschaftslokal

1907 (JB 7767 Z) H. Binder-Gubler.

Restaur. Orsini

Langstr. 92 Zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-

reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige

Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu.

Reale Weine. Höflich empfiehlt sich Hans Steyner

Selig Inserieren bringt Erfolg!!